

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

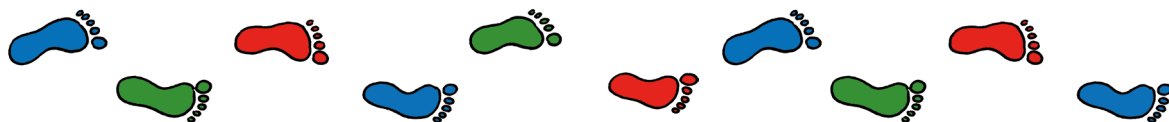
*Meine spannenden Lesespurgeschichten für Zuhause*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

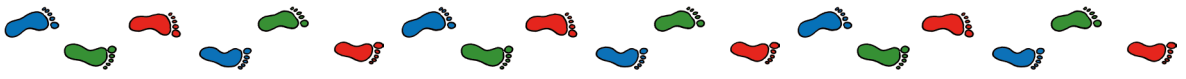


# Meine spannenden Lesespurgeschichten für Zuhause



## Wo finde ich was? – Das Inhaltsverzeichnis

|   |   |    |
|---|---|----|
|    | <b>Was soll ich machen? – Die Begrüßungsseite</b> ..... | 2  |
|    | <b>Unter dem Meer</b>                                   |    |
|   | Lesespurgeschichte .....                                | 3  |
|   | Ausmalbild .....  | 9  |
|   | Rätselseiten .....                                      | 10 |
|   | Schwarz-weiße Lesespurkarte .....                       | 12 |
|  | <b>Die finstere Macht im Frostwald</b>                  |    |
|   | Lesespurgeschichte .....                                | 13 |
|   | Ausmalbild .....  | 18 |
|   | Rätselseiten .....                                      | 19 |
|   | Schwarz-weiße Lesespurkarte .....                       | 21 |
|  | <b>Nachts allein zu Hause</b>                           |    |
|   | Lesespurgeschichte .....                                | 22 |
|   | Ausmalbild .....  | 29 |
|   | Rätselseiten .....                                      | 30 |
|   | Schwarz-weiße Lesespurkarte .....                       | 32 |
|  | <b>Lösungen</b> .....                                   | 33 |
|  | <b>Ausklappbare, farbige Lesespurkarten</b>             |    |



Lieber Lesefan,

mit diesen 3 Lesespurgeschichten macht dir das Lesen ganz bestimmt Spaß! Vielleicht kennst du solche Geschichten schon aus der Schule. Damit du noch besser im Lesen wirst, gibt es jetzt auch Lesespurgeschichten für Zuhause.

### Wie funktionieren Lesespurgeschichten? – So geht's:

1. Lies die Einleitung der Geschichte und suche auf der farbigen, großen Lesespurkarte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Lies den Text Nummer 1. Darin gibt es einen versteckten Hinweis, wo die Geschichte weitergeht. Du musst den richtigen Ort auf der Lesespurkarte finden.
3. Wenn du den richtigen Ort gefunden hast, schreibst du zuerst die Nummer in die Fußspur am Ende der Geschichte. Dann gehst du zurück zum Text und liest bei dieser Nummer weiter.
4. Wenn du den Hinweis falsch verstanden hast und bei einer verkehrten Spur weiterliest, bekommst du dort einen Tipp.
5. So geht es immer weiter, bis du am Ende der Geschichte angekommen bist.

### Ist deine Lesespur richtig?

Am Ende der Geschichte kannst du mit einem Ausmalbild prüfen, ob deine Lesespur richtig ist. Male nur die Felder mit den richtigen Lesespurnummern aus. Dann erscheint ein passendes Bild!

### Hast du noch Lust weiter zu rätseln?

Teste dein Wissen zur Geschichte mit den 2 zusätzlichen Rätselseiten. Zeichne außerdem in die schwarz-weiße Karte mit Pfeilen deine Lesespur ein!

### Sind alle Rätsel richtig gelöst?

Bist du fertig? Dann wirf einen Blick auf die Lösungen und überprüfe deine Ergebnisse.

*Viel Vergnügen wünschen:*

Sandra Blomann

Julia Schlimok

Anke Zöh



# Unter dem Meer

Was für ein toller Tag am Strand!

Pia und ihr Bruder Ludwig lassen sich auf der Luftmatratze von den Wellen treiben.

Gleich in Ufernähe haben die beiden besonders schöne Fische entdeckt.

Sie lachen und zeigen auf einen Papageiefisch, der dicht an ihnen vorbei schwimmt.

Sie steigen von ihren Luftmatratzen ab.

„Pass auf, dass du nicht ausrutschst!“, warnt Ludwig seine Schwester. Er nimmt ihre Hand und hilft ihr von der Luftmatratze.

Vorsichtig waten sie über die glitschigen Steine, die aus dem Wasser ragen.

Ludwig hat etwas Interessantes entdeckt und ruft seine Schwester zu sich:

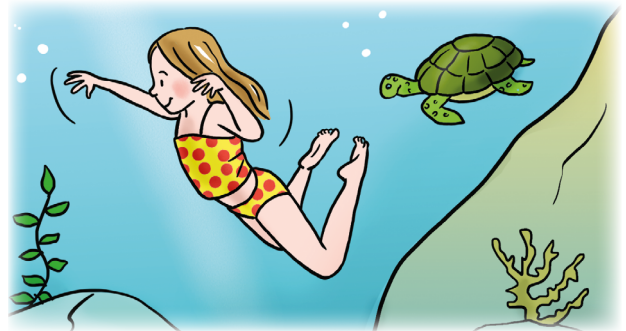
„Schau mal, ein kleiner Krebs! Beeil dich!“ Das lässt sich Pia nicht zweimal sagen und spurtet los.

Doch auf einmal schreit das Mädchen laut auf. Oh nein! Sie ist in einen Seeigel getreten und wird vor Schmerz ohnmächtig.

**Wie geht es mit Pia weiter?**

**Lies bei Nummer 1 los.**

**Schreibe die Nummern  
deiner Lesespur am Ende auf.**



- 1 Pia traut ihren Augen nicht: Sie treibt schwerelos unter Wasser, mitten im Meer. Panisch schaut sie sich um.

Aus Leibeskräften schreit sie: „Ludwig, wo bist du?“

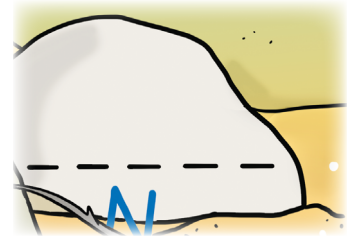
Dabei bemerkt sie, dass sie unter der Meeresoberfläche nicht nur sprechen, sondern auch atmen kann. Völlig irritiert blickt das Mädchen um sich.

Da sieht Pia einen Delfin auf sich zuschwimmen.



- 2 Pia hat eine Idee: Während der Delfin die gefährlichen Quallen ablenkt, macht sie den Buchstaben ausfindig. Alles gelingt nach Plan. Doch es bleibt keine Zeit für große Freude. Die beiden müssen schnell weiter. Der nächste Buchstabe wird vom Blauring-Oktopus bewacht. Dieser ist bekannt dafür, dass er sehr giftig ist und acht Arme hat.
- 3 Langsam bewegt sich der Rochen am Meeresgrund entlang, bis er sich zur Ruhe legt. Der flache Rochen wühlt sich im Sand ein. Dabei kommt der letzte Buchstabe zum Vorschein. Schnell setzen Pia und der Delfin die gefundenen Buchstaben zum gesuchten Lösungswort zusammen.

**Schreibe das Passwort auf den großen Stein neben dem Gefängnis der Prinzessin.**



Kaum zu glauben, die Prinzessin ist befreit. Überglücklich bedankt sie sich bei Pia und schwimmt schnell davon, bevor die Meereshexe zurückkommt. „Pia, Pia, hörst du mich!“, dringen aufgeregte Rufe von weit weg zu dem Mädchen durch.

Als sich Pia die Augen reibt, blickt sie in das besorgte Gesicht ihres Bruders Ludwig: „Mensch, hast du mir einen Schrecken eingejagt. Der Stachel des Seeigels hat dir wohl ganz schön zugesetzt. Du warst minutenlang bewusstlos.“ Pia ist sprachlos. Ingeheim denkt sie bei sich: „Schade, das alles war wohl doch nur ein Traum.“



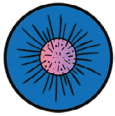


- 4 Am Meeresgrund angekommen, hören sie die verzweifelten Rufe der Prinzessin. Als diese das Menschenmädchen durch das enge Gitter ihres Gefängnisses erblickt, schöpft sie Hoffnung: „Ich brauche deine Hilfe. Nur ein Passwort kann die Höhle öffnen. Aber die böse Meereshexe hat die Buchstaben bei den Meerestieren versteckt. Gehe als erstes zu den Krebsen. Aber Vorsicht: Hüte dich vor ihren riesigen Scheren!“



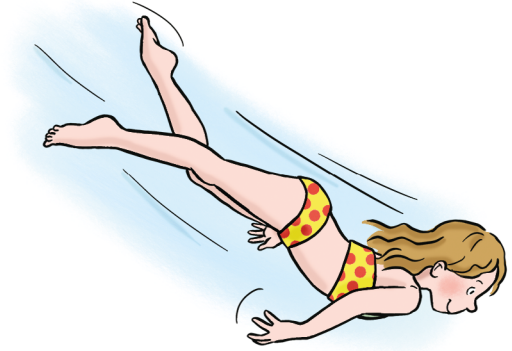
**Tipp: Du musst dir die eingesammelten Buchstaben merken.  
Du kannst dir die Buchstaben auch auf der Karte einkreisen.**

- 5 Auf Beute lauernd glotzt die Muräne listig aus ihrem Loch. Pia bemerkt gerade noch rechtzeitig, dass sie in die falsche Richtung schwimmen. Gehe zurück zu Nummer 14 und lies nach, wohin ihr Weg führt.
- 6 Ein Krebs zwickt gemütlich Alge um Alge ab und sammelt diese neben sich auf einem kleinen Haufen.  
„Sieh nur, wie beschäftigt er ist“, bemerkt Pia.  
Mit seinen kleinen Scheren ist er sehr flink, aber eine große Gefahr geht von ihm nicht aus.  
Du bist hier falsch. Gehe zurück zu Nummer 4 und lies erneut.
- 7 „Bin ich froh, dass ich dich endlich gefunden habe!“, freut sich der Delfin.  
Ein sprechender Delfin?  
Aber Pia bleibt keine Zeit, darüber nachzudenken, denn der Delfin spricht direkt weiter: „Unsere liebe Prinzessin Aurelia ist von der Meereshexe in einer dunklen Höhle unten am Meeresgrund eingesperrt worden. Kannst du uns helfen?“  
Pia nickt: „Das klingt gefährlich, aber ich will es gerne versuchen. Nichts wie hin!“



- 8** Pia und der Delfin müssen bei der Seeschlange sehr geduldig sein. Ständig schlängelt sie um den Buchstaben herum und versperrt die Sicht.  
„Der Schlange möchte ich nicht zu nahe kommen. Solange sie sich nicht bewegt, kommen wir nicht an den Buchstaben ran“, flüstert Pia dem Delfin zu. Erst als die Seeschlange auf Beutezug geht, können sie einen Blick auf den gesuchten Vokal erhaschen.

Der Delfin weiß, wo es weitergeht:  
„Achtung, jetzt geht's abwärts! Halte Ausschau nach einem ganz flachen Fisch. Er liegt unten am Meeresgrund.“  
Gesagt, getan. Pia taucht ab.  
Sie ist ein wenig nervös, während die beiden in die Tiefe hinabgleiten.



- 9** Pia schwimmt sogleich zur Höhle nahe der Oberfläche. Sie blickt neugierig in das dunkle Innere, in der Hoffnung, einen Hinweis zu finden. Doch diese Behausung ist unbewohnt. Das Mädchen hat sich geirrt: Hier ist die Prinzessin nicht zu finden. Für Enttäuschung bleibt aber keine Zeit. Pia wendet sich ab, um die richtige Spur zu finden. Gehe zurück zu Nummer 7.
- 10** Pia schwimmt zielstrebig auf die drei Quallen zu. Doch bei der Quallengruppe angekommen wundert sie sich: „Diese Quallen sehen ja überhaupt nicht gefährlich aus. Ihre Tentakel sind viel zu klein.“ Auch der Delfin erkennt, dass die beiden hier nicht weiterkommen. Gehe schnell zurück zu Nummer 12.
- 11** Der Abstand zwischen Pia und dem Tier wird immer kleiner. Das Mädchen kann ihren Augen nicht trauen: Das Tier vor ihr ist gar kein Delfin, sondern ein Haifisch! Da muss Pia wohl in die falsche Richtung getrieben worden sein. Sie macht sich ganz klein. Aber glücklicherweise hat der grimmig schauende Hai sie nicht gesehen und schwimmt in eine andere Richtung weiter.  
Das Mädchen blickt ein letztes Mal auf den Hai, der in der Ferne immer kleiner wird. Pia dreht sich um und schwimmt zurück.  
Hier bist du falsch gelandet. Gehe schnell zurück zu Nummer 1.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Meine spannenden Lesespurgeschichten für Zuhause*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

